Die Schweizer Teilnehmer (von links): Manuel Horat (Coach), Marcel Schneider (SC Hinwil), Gérard Balanche (SC Einsiedeln), Tom Sandvik (SCE), Ralf Schnyder (SC Hinwil, Einsiedeln) und Bruno Reuteler (SCE). Es fehlt Markus Zürcher. *Fotos: zvg*

Bruno Reuteler (links) gewann die Silbermedaille.

Mit sechs Medaillen

Skispringen/Kombination: 1. Masters Sommer-WM

Die Schweiz gewann sechs Medaillen – fünf durch SCE-Athleten und eine durch einen Springer aus Einsiedeln. Gérard Balanche eroberte drei Medaillen – einmal Gold und zweimal Silber. Weitere Medaillengewinner: Bruno Reuteler (zweimal Silber) und Ralf Schnyder (einmal Bronze).

ug. Bei den ersten Masters Sommer-Weltmeisterschaften im Skispringen und in der Nordischen Kombination, die vom vergangenen Donnerstag bis Samstag im österreichischen Tschagguns ausgetragen wurden, standen auch sechs Schweizer im Einsatz, darunter deren fünf mit Einsiedler Bezug – Bruno Reuteler, Gérard Balanche, Tom Sandvik und Markus Zürcher, die für den Skiclub Einsiedeln springen, und Ralf Schnyder, der in Einsiedeln wohnt und für den SC Hinwil startet. Der sechste Schweizer war Marcel Schneider vom SC Hinwil. Die Schweizer mit Einsiedler Bezug waren sehr erfolgreich und gewannen fünf Medaillen – zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze. Am Start waren rund 100 Teilnehmer. Startberechtigt waren Athleten zwischen 30 und 80 Jaren.

Am Mittwochabend wurden die ersten Masters Sommer-Weltmeisterschaften feierlich eröffnet. «Es war eine sehr schöne und feierliche Eröffnung», sagt Ralf Schnyder gegenüber unserer Zeitung. Für ihn war es eine sehr emotionale Eröffnungsfeier, «weil ich mich entschieden habe, das letzte Mal an Masters-Wettkämpfen dabei zu sein». Der 44-Jährige beendete seine Skisprungkarriere nach 33 Jahren und verabschiedete sich am Freitag mit dem letzten Wettkampfsprung auf der HS 66 von den Masters. Er belegte den zwölften Platz, nachdem er am Vortag auf der HS 40 die Bronzemedaille gewonnen hatte.

Die Schweizer, die von Manuel Horat betreut wurden, gewannen fünf Medaillen im Skispringen und eine in der Nordischen Kombination. Der erfolgreichste Schweizer war Gérard Balanche, La Chaux de Fonds, in der Kategorie 50 bis 54 Jahre: Gold HS 108 Meter und Nordische Kombination HS 66 Meter mit 5,8 Kilometer Laufen und Silber HS 66 Meter. Bruno Reuteler, Einsiedeln, gewann in der Kategorie 45 bis 49 Jahre zwei Medaillen: Silber HS 66 Meter und HS 108 Meter. Ralf Schnyder eroberte in der Kategorie 40 bis 44 Jahre Bronze auf der HS 40 Meter.

Pech hatte Markus Zürcher, Schafisheim AG. Er zog sich am Donnerstagmorgen bei einem Trainingssturz Prellungen an Schlüsselbein und Hüfte zu. Dennoch sprang er in der Kategorie 45 bis 49 Jahre und belegte auf der HS 40 Meter den vierten Platz.

Der Norweger Tom Sandvik, seit vier Jahren in Einsiedeln, belegte in der Kategorie 55 bis 50 Jahre den vierten (HS 66) und sechsten Platz (HS 108). (Siehe Resultate).

Ralf Schnyder (rechts) eroberte die Bronzemedaille.